

Firmen machen Hilden stark

AUSZEICHNUNG Eheleute Appelbaum und Maler Doege erhalten den diesjährigen Stadtmarketingpreis.

Von Patrick Langner

Hilden. Die junge Firma Appelbaum ist der Gewinner des Stadtmarketingpreises, den das Hildener Stadtmarketing in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen hat. Das 2011 gegründete Zwei-Mann-Unternehmen hat sich mit einer besonders sympathischen Idee unter insgesamt zehn Bewerbern durchgesetzt. Der zweite Preis ging an Malermeister Armin Doege. Den Ehrenpreis erhielten die Brüder Hans-Jürgen und Karlernst Braun, Geschäftsführer des Gewerbeparks-Süd, für das „Gesamtpaket“ ihres bürgerschaftlichen Engagements.

Bereits in den Jahren 2007 und 2009 ist der Preis unter dem Motto „Wer oder was macht Hilden stark?“ vom Stadtmarketing ausgelobt worden. Ausgezeichnet werden damit Unternehmen, Verbände, Vereine, Institutionen (auch Schulen) und Einzelpersonen für herausragende unternehmerische, gesellschaftliche oder zukunftsweisende Ideen.

Die Preise sind jeweils mit 2500 Euro dotiert

„In Hilden gibt es zahlreiche Firmen und Menschen, die sich für die Stadt und die Bürger, die hier leben, einsetzen“, sagte Stadtmarketing-Geschäftsführer Volker Hillebrand in seiner Eröffnungsrede: „Es gibt also viele Gründe, sich diese Personen einmal genauer anzusehen“ – und deren Arbeit auch zu honorieren. Die beiden ersten Preise hat das Stadtmarketing mit jeweils 2500 Euro dotiert.

Anna und Wolfgang Appelbaum, die erst seit zwei Jahren in Hilden leben und arbeiten, sind



Stadtmarketing-Geschäftsführer Volker Hillebrand überreichte den Stadtmarketingpreis an Malermeister Armin Doege, das Unternehmer-Ehepaar Wolfgang und Anna Appelbaum sowie einen Ehrenpreis an die Brüder Hans-Jürgen und Karlernst Braun (von links). Monika Spielmann (vorne) hatte das Unternehmen der Eheleute Appelbaum für die Preisvergabe vorgeschlagen.

Foto: Dirk Thomé

für ihre integrative Idee „Begleitetes Radfahren“ ausgezeichnet worden. „Bei der Firma geht es darum, Menschen mit Handicap die Möglichkeit zu geben, einfach mal wieder Fahrrad zu fahren und in die Natur zu gehen“, sagte Wolfgang Appelbaum. Seit dem Frühjahr bietet das Paar auch begleitete Touren mit dem Dreirad-Tandem für Menschen mit Handicap oder altersbedingten Einschränkungen an.

„Das Ehepaar Appelbaum bringt die Menschen in Bewegung – und zwar nicht nur mit ihren Beinen“, sagte Laudatorin Monika Spielmann. Sie lobte die „ungewöhnliche, hoffentlich bahnbrechende Idee“ der Unternehmer. Spielmann, die selbst auf einen Rollstuhl angewiesen ist, war nicht nur die erste Kundin der Appelbaums, sondern hatte das Unternehmen auch für den Preis vorgeschlagen. Mit Begeisterung fährt sie regelmäßig Touren in die Umgebung mit.

■ STADTMARKETINGPREIS

STADTMARKETING Die Stadtmarketing-Gesellschaft wurde 2005 gegründet, um den steigenden Ansprüchen an das Stadtmarketing und den sich erweiternden Aufgabenfeldern professioneller begegnen zu können.

ZIELE Die Anziehungskraft des Standortes und die Besucherfrequenz in Hilden zu steigern sowie die Wirtschaftskraft der Unternehmen zu stärken, sind die Ziele des Stadtmarketings.

STADTMARKETINGPREIS Alle zwei Jahre – seit dem Jahr 2007 – zeichnet die Stadtmarketing-Gesellschaft herausragende unternehmerische, gesellschaftliche oder zukunftsweisende Ideen aus, die Hilden stark machen.

PREISTRÄGER Die bisherigen Preisträger waren der Museums- und Heimatverein und der Cap-Markt (2007) sowie die Bäckerei Schüren und das Sinfonische Blasorchester der Musikschule (2009).

Zweiter Preisträger wurde Maler Doege. Der seit 1942 in Hilden ansässige Betrieb mit 40 Mitarbeitern wurde ausgezeichnet, weil er in Kooperation mit anderen Hildener Unternehmen komplette Renovierungs- und Sanierungsarbeiten aus einer Hand anbietet. „Wo andere Handwerksmeister sich mit dem

Tunnelblick auf das eigene Geschäft konzentrieren, bietet die Firma Doege die komplette und komplexe Dienstleistung für Renovierung und Sanierung“, sagte Hillebrand zur Begründung. Der Vorteil für die Stadt: So werden Aufträge und Umsatz in der Stadt und in der Umgebung weiterge-
reicht.